GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-
Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See -
Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Hinweis

„Einen Bericht zum Spatenstich Breitband am 26.01.2018 finden Sie unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband".

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht

eine engagierte/n

Mitarbeiter/in fürs Serviceteam

(Minijob)

Zu ihren Aufgaben zählen: Botengänge, Verteilung von Briefen, Mithilfe bei Veranstaltungen und Reinigungsarbeiten. Ihre persönlichen Stärken sind Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit? Dann sind Sie in unserem Serviceteam genau richtig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte/n Mitarbeiter/in **auf 450,00 Euro Basis - einer geringfügigen Beschäftigung**. Die Arbeitszeiten sind meistens werktags am Vormittag bzw. in den frühen Abendstunden. Eine genaue Einteilung erfolgt nach Absprache und Veranstaltungsaufkommen in einem Monatsplan.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der

Gemeinde Hagnau
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.

www.hagnau.de

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

(in Vollzeit)
für unser Kinderhaus.

Die Gemeinde Hagnau ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde direkt am Bodensee. Das Kinderhaus Hagnau bietet 65 Bildungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren (2 Krippengruppen und 2 altersgemischte Gruppen sowie eine flexible Grundschulkinderbetreuung). Die pädagogische Arbeit basiert auf einem halboffenen Konzept und wird von derzeit 9 pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Zusätzlich bestehen enge Beziehungen zur im gleichen Gebäude untergebrachten Grundschule „Bildungshaus 3 bis 10 Jahre".

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle** (100%-Stellenanteil). Der Arbeitsschwerpunkt der Stelle liegt im Kleinkindbereich mit Kindern unter drei Jahren. Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 22.02.2018 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Frau Tanja Lorenz unter Telefon 07532/4300-23 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de.

Bürgerkarte 2018

Die neuen Bürgerkarten können **kostenlos** bei der Gemeinde Hagnau auf dem Rathaus, Zimmer 11 oder 12, abgeholt werden.

Voraussetzungen:
- ab 18 Jahre
- mind. 3 Monate in der Gemeinde Hagnau gemeldet

Mit der Bürgerkarte erhalten Sie Ermäßigungen bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde/Tourist-Information
- z. B. Konzerte, Wanderungen, Kutterfahrten usw.
- *Das Kleine Museum*-Puppenstuben und Spielzeug in Hagnau
- Minigolf Einzelspiel

Rathaus Hagnau
Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hagnau über die Fasnachtstage

Die Dienststellen des Rathauses, die Tourist-Information sowie der Bauhof sind vom Schmotzigen Donnerstag (08.02.2018) bis einschließlich Fasnachtsdienstag (13.02.2018) geschlossen. Der Räum- und Streudienst sowie die Rufbereitschaft durch den Bauhof (Tel. 0160/94 80 39 15) ist gewährleistet.
Das Kinderhaus schließt seinen Betrieb in der Zeit vom Schmotzigen Donnerstag, nachmittags, bis einschließlich Fasnachtsdienstag.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.01.2018

TOP 1
Bericht des Bürgermeisters
- Bürgermeister Volker Frede blickte auf die Veranstaltungen in der Weihnachtszeit, den Winzertrunk mit Ehrungen verdienter Mitarbeiter, das 2. Kinder- und Familienkonzert und u.a. auf die tags zuvor stattgefundene TI-Hauptversammlung zurück, nannte die 2017 erzielten stabilen Übernachtungszahlen.
- Er nannte die im Vergleich zu anderen Gemeinden in Hagnau geltenden Preise für Wasser und Abwasser und deren Gründe.
- Er informierte zum Stand des derzeit im Gange befindlichen Breitbandausbaus, wobei Hagnau hier aber schon gut ausgestattet sei. Hierzu findet am 31. Januar noch eine Infoveranstaltung im Feuerwehrhaus Oberuhldingen mit Beteiligung der Häfler Betreiberfirma TeleData GmbH statt. Im Internet gibt es Infos zu diesem Thema.

TOP 2
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates
Zwei Beschlüsse gibt es hier: Zur Erschließung des neuen Gewerbegebietes Langbrühl Ost wurden Vertragsabschlüsse mit dem Erschließungsträger beschlossen und für das Kinderhaus wird eine unbefristete Vollzeitstelle als Erzieher/Erzieherin ausgeschrieben.

TOP 3
Neubeschilderung der Ortseingänge - Vorstellung möglicher Entwürfe
Hier waren TI-Leiterin Sarah Kunle und Grafikdesigner Bernd Lehne aus Kressbronn zugegen. Bernd Lehne erläuterte dem Gremium seine Entwürfe zur Neubeschilderung der drei Hagnauer Ortseingänge. Im Jahr 2015 hatte sich das Gremium für ein neues Hagnauer Logo („Corporate Design") entschieden, das inzwischen in vielen Bereichen verwendet. Jedoch stehen an den drei Ortseingängen immer noch die Holzfässer mit dem alten Logo. Nun sollen aber an den Ortseingängen dem neuen Logo („Dynamische Traube") angepasste Schilder aufgestellt werden. Grafikdesigner Bernd Lehne hat hierzu in Abstimmung mit der Verwaltung und teilweise unter Einbeziehung des Kunstschmiedes Andreas Hafen insg. acht Entwürfe angefertigt und nun dem Gremium vorgestellt. Die Verwaltung favorisiert davon 3 Entwürfe. Vor-und Nachteile der einzelnen Entwürfe wurden ausgiebig diskutiert und gegeneinander abgewogen. Dass die neue und moderne Beschilderung zu Hagnau passen müsse, war man sich einig. Mit Kunstschmied Andreas Hafen zusammen eine Lösung zu finden wurde schließlich als Empfehlung festgelegt.

TOP 4
Widmung von öffentlichen Straßen (Parkplatz West, Parkplatz Ost)
Die beiden Hagnauer Parkplätze im Ost- und Westbereich seien noch nicht „gewidmet", d.h. noch nicht gemäß den § 2 und § 5 des Straßenbaugesetzes Baden-Württ. offiziell dem öffentlichen Verkehr gewidmet, teilte BM Frede mit, steuerliche Nachteile können die Folge sein. Diese öffentliche Widmung als „Parkplatz Ost" und „Parkplatz West" wurde nun in der Sitzung einstimmig nachgeholt. Die Widmung wird von der Verwaltung öffentlich bekannt gemacht.

TOP 5
Errichtung einer Fluchttreppe an der Nordseite der bestehenden Mehrzweckhalle (Gwandhaus) auf dem Grundstück, FlStNr. 854/2, Im Hof 7
- Auftragsvergabe für Stahlbauarbeiten (Treppe)
Die Vergabe für die erforderlichen Arbeiten zur Neuerstellung der vorgeschriebenen Fluchttreppe am Gwandhaus erfolgte nach einiger Diskussion einstimmig für eine Summe in Höhe von 59.815 Euro an Firma Dietrich aus Friedrichshafen.

TOP 6
Annahme von Spenden und Zuwendungen im Jahr 2017
Erfreulich hoch waren die im Jahr 2017 eingegangenen Spenden und Zuwendungen von verschiedenen Seiten: 22.679 Euro verzeichnete die Gemeinde hier. BM Frede dankte dafür anerkennend und lobte diese große Spendenbereitschaft: Dies könne gar nicht positiv genug dargestellt werden, es sei ein gegenseitiges Geben und Nehmen: Die Gemeinde freue sich sehr über diese Unterstützung und habe ihrerseits die Vereine im selben Zeitraum mit rund 20.000 Euro unterstützt. Natürlich stimmte das Gremium der Annahme dieser ansehnlichen Summe gerne zu.

TOP 7
Bauanträge / Bauvoranfragen
Bürgermeister Volker Frede erläuterte Sachverhalt und Pläne.
7.1 Bauantrag zum Neubau einer Garage aus Stahlbeton auf dem Grundstück FlStNr. 1217 in der Neugartenstraße 26 in 88709 Hagnau am Bodensee
Nach kurzer Diskussion einhellig abgelehnt wurde dieser Antrag, denn eine Garage ist in diesem Bereich nicht zulässig, mehrere wichtige Bedingungen für eine Genehmigung sind nicht erfüllt. Auch das Landratsamt als Baurechtsbehörde werde dem Vorhaben so nicht zustimmen können, so der Bürgermeister.

TOP 8
Kenntnisnahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2017
Die Räte nahmen von dieser Niederschrift Kenntnis.

TOP 9
Verschiedenes
Die Öffnungszeiten der Tourist-Info besser an die Wünsche der Besucher anpassen mahnte ein Ratsmitglied an. Bürgermeister Volker Frede wies darauf hin, dass eine weitere Ausweitung der Öffnungszeiten nicht einfach sei und auch die Bedürfnisse der Gastgeber und Gäste sehr unterschiedlich seien, man werde jedoch nach einer Lösung suchen: „Wir sind nah dran am Gast".
Auch das Müllproblem, insb. die Gelben Säcke betreffend, wurde angesprochen. Diese könnten jederzeit auch kostenfrei bei den

Entsorgungszentren des Landkreises abgegeben werden, so der Bürgermeister. Bezüglich des Biomülls werde die Verwaltung beim Abfallwirtschaftsamt nachfassen, ob und zu welchen Konditionen eine häufigere Abholung in den Sommermonaten gebucht werden könne.
Auf notwendigen Heckenschnitt wies ein Ratsmitglied hin.
Dass eine Ladestation für E-Mobile wohl nicht richtig funktioniere, berichtete ein Ratsmitglied. Im nächsten Jahr sollen neue Säulen aufgestellt werde, so Bürgermeister Volker Frede.
Die Umgestaltung des Spielplatzes bei der ev. Kirche regte ein Ratsmitglied an. Dies sei bereits vorgesehen, ebenso wie auch die Umgestaltung des Spielplatzes beim Rathaus, so der Bürgermeister.
Bürgermeister Volker Frede lud noch zu den diversen Fasnachtsveranstaltungen ein.

Hartmut Rieble

„Der Heitere Bach"

Ein besonderes Kinder- und Familienkonzert
Auf großes Interesse gestoßen ist das Familien- und Kinderkonzert im großen Rathaussaal unter dem Titel „Der Heitere Bach". Bürgermeister Volker Frede freute sich über die vielen kleinen und großen Besucher und hatte noch vor Beginn des Konzertes etwas Besonderes zu berichten: Beim zweiten Hagnauer Seelauf hatten die Bambinis eine ganz tolle Leistung gebracht, hatten insgesamt stolze 600 Runden zurückgelegt. Das ergab eine erkleckliche Spendensumme von 1.085 Euro, vermerkt auf einem großen symbolischen Scheck. Dieser schöne Betrag geht nun zu gleichen Teilen an die Dennis Kayser-Stiftung, das Kinderhaus und die Grundschule. Deren Vertreter(innen) freuten sich sichtlich über diese beachtliche Unterstützung.

Nach Begrüßung der kleinen und große Zuhörer, Vorstellung der Pianistin Keiko Hattori und fundierten Einblicken in das Leben des großen Komponisten Johann Sebastian Bach führte Autor und Sprecher sehr informativ und vor allem für die noch ganz jungen Zuhörer gut verständlich durch das ca. einstündige Programm, richtete kindgerechte Fragen an sie, erläuterte natürlich jeweils die zehn Meisterwerke Bach´s, die sehr dezent und gekonnt zu Gehör gebracht wurden. Begonnen wurde mit dem Präludium C-Dur BWV 870 aus dem sog. „Wohltemperierten Klavier", einem der umfangreichsten Gesamtwerke (in 2 Teilen) des großen Komponisten. Es folgten Thema 1 und 2 mit Variationen aus den berühmten Goldberg-Variationen BWV 988. Diese waren von Bach im Jahr 1742 für den Grafen und russischen Gesandten Keyserlingk auf dessen Wunsch komponiert worden (für Cembalo). Johann Gottlieb Goldberg - nach dem diese umfangreichen und in jeder Hinsicht sehr anspruchsvollen Variationen benannt wurden - war in Dresden Hofmusikus des Grafen und spielte diese Stücke dem oft an Schlaflosigkeit leidenden Kayserlingk vor, denn dieser hatte „einen schweren Job", wie Georg Mais anschaulich berichtete.

Mit weiteren ansprechenden Werken und zugehörenden Erläuterungen plus oft witzigen und schlagfertigen Antworten aus den Reihen der jungen Zuhörer wurde Leben und Werk des großen Komponisten vorgestellt und hinterfragt, wobei deutlich wurde, unter welch oft sehr schwierigen Gegebenheiten und Schicksalsschlägen damals gelebt werden musste. Natürlich stand auch im Hintergrund der Wunsch, bei den jungen Zuhörern das Interesse und die Freude am Musizieren zu wecken. Mit dem bekannten Stück „Jesu bleibet meine Freude" aus der Kantate BWV 147, feinfühlig von der sympathischen Pianistin Keiko Hattori vorgetragen, endete das auch für die ältere Zuhörerschaft sehr informative Konzert, das sicher gerne eine weitere Fortsetzung erfahren darf.

Hartmut Rieble

Kath. Kirchenchor Hagnau

Kornelius Dimmeler 70 Jahre aktiv
Sehr harmonisch verlaufen - wie es sich für eine Chorgemeinschaft gehört - ist die Hauptversammlung des Kath. Kirchenchors. Der Vorsitzende Wolf Seitz hieß ca. 30 Mitglieder im kath. Pfarrheim nach dem vorherigen Gottesdienst willkommen, unter ihnen natürlich auch Pfarrer Matthias Schneider, der wie längst gewohnt durch seinen wohlbekannten Humor für beste Stimmung und Heiterkeit sorgte. Nach einer musikalischen Einleitung durch ein gediegenes Musikertrio - Ursula Sonnenschmidt, Andrea Reisser und Roswitha Dimmeler - und einem prima Abendessen sowie der den leider verstorbenen Mitgliedern geltenden Gedenkminute umriss Wolf Seitz die Begebenheiten im vergangenen Jahr, begrüßte Franz Saupp als neues Mitglied. Gerne sähe man noch etliche weitere Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen als neue Mitglieder. Hier solle noch etwas mehr Werbung erfolgen, regte Wolf Seitz an. Pfarrer Schneider freute sich über den „gut aufgestellten Chor", hatte ein lustiges Gedicht in petto: „Wer nicht atmet,

singt schlecht...". Großes Lob gab es auch für den engagierten Dirigenten Manfred Sonnenschmidt. Auch u.a. das 50. Priesterjubiläum von Ehrenbürger Pater Konrad Barth wurde lobend erwähnt, viele gemeinsame Projekte habe man gehabt, dankte Pfarrer Schneider und hatte einen Karton mit guten Tröpfchen als Dank in petto, zitierte dazu ein Bonmot von F. Nietzsche: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum". Der Kanon „Segne, Vater diese Gaben" unter Leitung von M. Sonnenschmidt durfte nicht fehlen. In seinem Jahresbericht blickte er auf etliche Termine zurück: „Hatten viel zu tun, habt den Chor mit Leben erfüllt", lobte er die gute Zusammenarbeit und dankte dem Vorsitzenden Wolf Seitz, der seit einem Jahr dieses Amt ausübt. Die schwierige Messe von F. Schubert solle erarbeitet werden, das Pfarrheim werde demnächst umgebaut, die Proben finden während dieser Zeit deshalb beim Musikverein statt, gab der Chorleiter noch bekannt.

Schriftführerin Brigitte Happel ergänzte diese Informationen noch um einige weitere Ereignisse und Daten. Unter anderem fand auf Einladung des HGV eine interessante Besichtigungsfahrt nach Meßkirch zum „Campus Galli" statt. Recht gut sieht es auch bei den Finanzen aus, worüber Florida Wiencek berichtete. Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung nichts zu beanstanden, die Entlastung des Vorstands fiel deshalb einstimmig aus.

Höhepunkt der Hauptversammlung waren anschließend die Ehrungen: Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Beate Huber, Hildegard Heim und Florida Wiencek. Doppelt so lange dabei sind Alfred Ainser und Renate Schmäh. Seltenheitswert dürfte aber wohl ein besonders standhaftes Mitglied haben: Auf satte 70 Jahre aktive Mitgliedschaft bringt es Kornelius Dimmeler, der auch in Markdorf in ähnlicher Weise mitwirkt und den Hagnauer Chor viele Jahre geleitet hat. Dafür gab es den verdienten großen Beifall der Anwesenden. Alle Geehrten erhielten natürlich ein Präsent für ihre Treue überreicht.

Verabschiedet wurden mit netten Dankesworten die langjährigen Mitglieder Renate und Jürgen Maetzke, denen Kornelius Dimmeler besonders dankte. Auch der Vorsitzende dankte den Musikern und u.a. den auswärtigen Mitgliedern für deren Einsatz.

Hartmut Rieble

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Freitag, 02.02.2018
Biomüll

Freitag, 09.02.2018
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 16.02.2018
Biomüll

Donnerstag, 22.02.2018
Gelber Sack

Freitag, 23.02.2018
Restmüll

Dienstag, 27.02.2018
Papier

Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe frühestens am Vortag!

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

TOURISMUS

Veranstaltungen

Samstag, 03.02.2018
19:30 Uhr Musikerball / Motto: Mords Gaudi im Orientexpress
Veranstalter: mit dabei: Narrenverein Eule 1912 e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Freitag, 09.02.2018
19:30 Uhr Eulenspiele
Veranstalter: Narrenverein Eule Hagnau 1912 e.V. mit dabei: Musikkapelle Hagnau e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Samstag, 10.02.2018
18:00 Uhr Eulenspiele
Veranstalter: Narrenverein Eule Hagnau 1912 e.V. mit dabei: Musikkapelle Hagnau e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

hagnau
See. Genuss. Momente.

Folgende Cafés und Restaurants in Hagnau haben für Sie geöffnet:

Restaurant - Café „Der Löwen“
Hansjakobstr. 2
Tel. 07532/433980
Bäckerei mit Café geöffnet

Mo – Sa	7.00 - 12.30 Uhr
Mo + Di + Do + Fr	14.00 - 18.00 Uhr
So	7.00 - 17.00 Uhr

Bodenseehotel - Dreikönig
Hauptstr. 18
Tel. 07532/807960

Mo - Sa	17.00 - 22.00 Uhr
So	11.30 - 14.30 Uhr
	17.00 - 22.00 Uhr

Gasthof Fischerstüble
Hauptstraße 30
Tel. 07532/7333

Fr – So	ab 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.
Stand: 18.01.2018

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien
Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

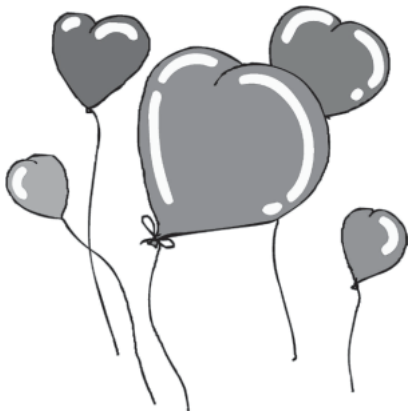
VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur
Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



Die Bücherei Hagnau informiert

Wir sind
Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr und
So. von 10:00 – 12:00 Uhr
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!
Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?
Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der anstehenden Fasnet verschieben sich jeweils die Redaktionsschlüsse für die Ausgabe

- KW 06/2018 (08.02.2018) auf Donnerstag, 01.02.2018, 18:00 Uhr
- KW 07/2018 (15.02.2018) auf Mittwoch, 07.02.2018, 12:00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung per E-Mail (mitteilungsblatt@hagnau.de) abzugeben.
Bis dahin bleibt der Redaktionsschluss am Freitag, 12:30 Uhr.

Bürgermeisteramt

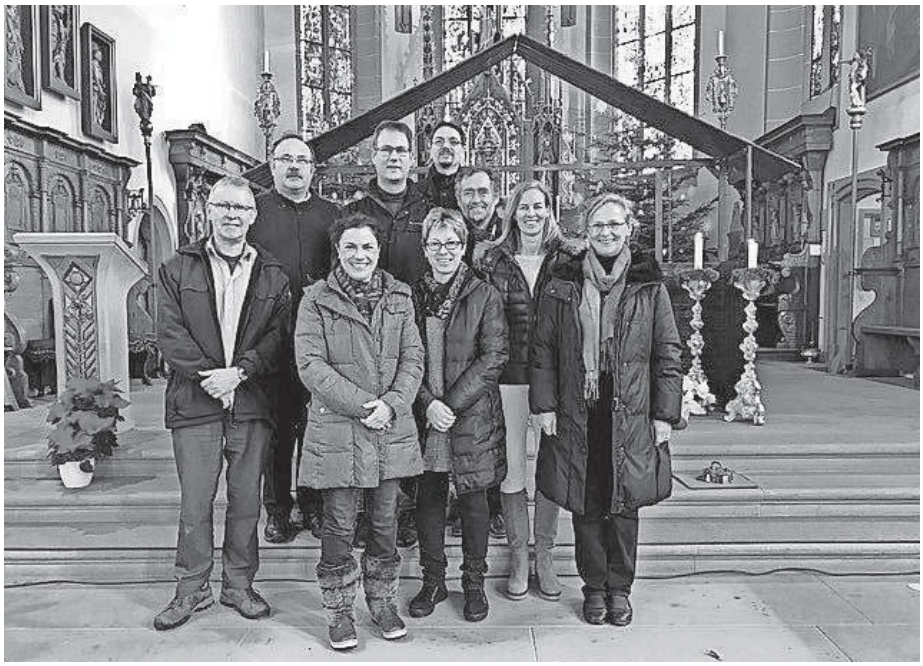
Jubiläum „Tschörtschband"

Seit 25 Jahren aktiv in der Kirchengemeinde Hagnau

Der Sebastianus-Tag am 21. Januar wird in Erinnerung an den heiligen Märtyrer Sebastian in vielen katholischen Pfarrgemeinden feierlich begangen. Angesichts der alt-ehrwürdigen Hagnauer Sebastianusbruderschaft, die so etwas wie eine gemeindliche Vorläuferorganisation der Caritas ist, feierte Pfarrer Schneider am vergangenen Sonntag in der Hagnauer Pfarrkirche den Heiligen in einem besonders gestalteten Festgottesdienst.
Mit diesem traditionellen Sebastianusfest verbunden ist in Hagnau aber auch ein anderes Datum!
Auf den Tag genau gründete sich vor 25 Jahren die Hagnauer Tschörtschband, die seit dem – wohl auch zum 25. Mal in diesem Jahr - den Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen gestaltete.

Die Intention der Gründungsmitglieder war es, Gottesdienste musikalisch mit neuer Kirchenmusik und aktuellem Liedgut zu bereichern. Auch wenn die Tschörtschband (engl. Church = badisch „Tschörtsch") im Laufe der Jahre einem stetigen Wandel unterworfen war, so hat sie es auch beim 25. Jubiläumstag mit einem hohen Gespür für Liturgie und Spiritualität verstanden, die Feier der Festmesse mit anspruchsvollen neuen Kirchenliedern äußerst ansprechend musikalisch zu gestalten.

Die hörbar kräftige gesangliche Beteiligung der Hagnauer Gottesdienstbesucher zeigte auch, dass diese Art der musikalischen Gottesdienstgestaltung anregt und ankommt.
Pfarrer Schneider zollte am Ende des Gottesdienstes dann auch den Sängerinnen und Sängern sowie den Instrumentalisten der heutigen Formation hohe Anerkennung für ihr Engagement und ihr Wirken in der Kirchengemeinde und in der Seelsorgeeinheit Meersburg. Die Tschörtschband hat in diesen 25 Jahren sicher zahlreiche Gottesdienste zu vielen Gelegenheiten und besonderen Anlässen wie Firmungen und Erstkommunionfeiern gestaltet. Ebenso bereicherten eine Reihe von Konzerten - auch in Kooperation mit anderen Musikgruppen - das Gemeindeleben.
Florida Wiencek, die als Gründungsmitglied von Anfang an dabei war und heute noch mit Alexander Mack die Gruppe koordiniert, schätzt, dass in der Tschörtschband im Laufe der Jahre wohl über 50 Jugendliche und Erwachsene für eine bestimmte Zeit aktiv waren und z.T. heute noch trotz Studium, Beruf oder Wohnortswechsel sich mit ihr verbunden fühlen.



Was wünscht sich die Tschörtschband zum Jubiläum?

Das Engagement in der Tschörtschband macht Freude und wird von den Mitgliedern als sehr sinnvoll und bereichernd erlebt. Eine Genugtuung für die Mitglieder ist auch das positive Feedback der Gottesdienstbesucher, das sich nebenbei sogar in Geldspenden gezeigt hat. So konnte die Band seit 2001 der Caritas für soziale Zwecke nahezu 4000 Euro weiterleiten.
Was man sich als Mitglied der Tschörtschband wünscht, ist natürlich, dass die Gruppe weiterhin personell so gut aufgestellt bleibt, dass man das musikalische Niveau halten und weiter steigern kann.

Deshalb die Einladung an alle, die sich in dieser kleinen sympathischen Formation wie der Tschörtschband gesanglich oder mit einem Instrument einen neuen Selbstverwirklichungsbereich in Hagnau vorstellen können: Macht mit! Der zeitliche Aufwand hält sich in Grenzen; die Freude an der Musik und dem Engagement für andere ist ungleich größer!

Florida Wiencek und/oder Alexander Mack sind für (unverbindliche) Vorstellungsgespräche potenzieller Interessenten jederzeit ansprechbar.

Kontakte zur Tschörtschband:
Florida Wiencek, Tel. 07532/ 6936
Alexander Mack, Tel. 07532 / 313 98 44

Amphibien-Wanderung
Sperrung der Kreisstraße K7746 ab Sportplatz Hagnau am Bodensee

Die Amphibien-Wanderung hat bereits begonnen. Die Tiere treten bei entsprechender Witterung nun wieder ihre Wanderung von den Überwinterungsgebieten zu den Laichplätzen an. Wie jedes Jahr wird die Wanderung durch die Sperrung der Kreisstraße K7746 (Verlängerung der Ittendorfer Straße) begleitet. Die Sperrung erstreckt sich vom Sportplatz bis zur Einmündung der B 33. Eine Durchfahrt ist in den Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr nicht möglich. Die Rückwanderung wird voraussichtlich März/ April erfolgen.
Zum Schutz der Amphibien werden die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme gebeten.
Auch bitten wir Sie höflichst bei geschlossener Schranke, evtl. Nebenstrecken im Wald oder Abkürzungen zu meiden, denn auch dort sind die Tiere unterwegs.

Für eventuelle Rückfragen und Hilfsangebote steht Ihnen Patrick Müller, Tel. 0171/951 61 98, gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt

BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK

Erinnerungen bewegen und erzählen von einem bunten Leben

Das erste Seniorentreffen am 16.01.218 begann mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Schneider. Er stellte den Hl. Sebastian in den Mittelpunkt und erinnerte, dass die Sebastian Bruderschaft in Hagnau eine lange Tradition hat. In vielfältigen persönlichen Anliegen wurde dieser vorbildliche und tapfere Verteidiger des Glaubens angerufen. Pfarrer Schneider hatte ein Gedicht von Reiner Maria Rilke mitgebracht, das Rilke zu Ehren des Hl. Sebastian geschrieben hatte.
Wie üblich versammelten sich die Senioren beim Seniorencafe im Pfarrheim. Eine wichtige Frage trieb die Besucher um: „Gibt es eine Seniorenfasnet?" Monika Baur machte die Zusage und bat aber um tatkräftige Mithilfe. Einige Programmpunkte seinen schon fest eingeplant. Weitere wichtige Fragen wurden noch geklärt. Auf Anfrage hat Frank Hiestand, Narrenvater, die Nutzung des Eulenstübles für die Zeit der Renovierungsphase des Pfarrheims zugesagt. Für das Entgegenkommen sind das ganze Team und sicher alle Besucher der Seniorennachmittage sehr dankbar. Diskutiert wurde auch die Frage, ob Halbtags- oder Ganztagessausflüge oder Busse mit bequemeren Einstiegsmöglichkeiten angeboten werden sollen. „Wenn schon, dann einen ganzen Tag", so die spontanen Rückmeldungen. Hiernach leitete Monika Baur auf das eigentliche Thema des Nachmittags ein. Da die Erfahrungen der Ausstellung „BemerkensWerte" so positiv von allen erlebt wurden, forderte sie alle Senioren zum Erzählen weiterer Geschichten aus ihrer Kinder- und Jugendzeit auf. Als Impuls verteile sie bunte Holzkreisel mit der Aufschrift: „Graue Haare - Buntes Leben" von der Projektwoche der Erzdiözese Freiburg aus. Nach dieser Aufforderung war zu „befürchten", dass das Erzählen kein Ende nimmt. Hier einige Geschichten: Werner Hiestand erinnert sich, dass sich die Spielmöglichkeiten immer nach der Jahreszeit sich richteten, dabei waren Kinder und Jugendliche vom ganzen Dorf mit einbezogen. Dabei war die Hagnauer Jugend sehr kreativ beim Beschaffen und Konstruieren von Spielgeräten, z. B. wurde ein Tennisball mit Fahrradschläuchen umwickelt zum Schlagball. „Schlagball wurde dann auf der Bundesstraße gespielt, immer wurde einer zum Aufpassen abgestellt", erzählte Ferdi Bader. Werner Hiestand ergänzte, dass auch ältere Jugendliche sich bei den Spielen beteiligen und erinnerte daran, dass sich junge Kriegsheimkehrer dem Spiel anschlossen. Zinnsoldatengießen war bei den Jungs eine Leidenschaft, dazu musste Blei organisiert werden, hierzu gab es gleich mehrere Geschichten. Lisbeth Schaudt erinnert sich, dass ihrem Vater am Fischernetz alle Bleistücke, die das Fischernetz beschwerten, abgeschnitten wurden. Fanny Garet erzählte, dass sie mit einigen Mädels was angestellt hatten und dafür sollte Theres Ehrlinspiel nachsitzen. Daraufhin ging sie zur Handarbeitslehrerin und erklärte wohl überzeugend, dass Thereses Vater gesagt habe, dass Theres sofort nach Hause kommen müsse und sie darauf hin tatsächlich gehen durfte. „Ja und dann haben wir die Luft aus dem Fahrrad der Lehrerin gelassen, im Gewitter musste sie dann bis Daisendorf heim laufen" erinnern sie sich mit verschmitzten Lachen.
Monika Baur bat die Senioren kleine Erinnerungen auf zuschreiben oder ihr zu erzählen, damit diese in einem kleinen Lesebüchlein festgehalten werden können. Sie dankte den Senioren für das Erzählen und gute Zuhören und las abschließend eine kleine Meditation „Lass dich bewegen", angelehnt an den Kreisel von einem Lesezeichen, den sie abschließend an die Besucher überreichte.

Anton Model
Monika Baur

VdK

V d K Närrischer Nachmittag
am 12.02.2018
Liebe V d K Mitglieder und Freunde aus Immenstaad und Hagnau!
Es ist Fasnet angesagt im Ländle. Auch die V d K Familie will närrisch sein.
Am Fasnetsmentig treffen wir uns um **15.00 Uhr im Gasthaus Adler in Immenstaad** und laden Euch alle herzlich ein. Kommt als Mäschkerle verkleidet und bringt gute Laune mit, dann werdet Ihr wieder schöne Stunden in der V d K Gemeinschaft erleben.
Martin Frank,der „Badische Muntermacher" bleibt uns treu, er wird tolle Stimmung in die gute Adler-Stube zaubern und auch den Letzten von uns munter machen.
Vielleicht werden wir auch noch vom Narrenverein besucht, das wäre ganz toll.
Freut Euch also auf diesen närrischen Nachmittag und kommt recht zahlreich.
Bis zum „Fasnetsmentig" **Narri- Narro**

Eure Vorstandschaft

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren. Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel, Tel.: 07532/470 59

Narrenverein "Eule" Hagnau

Lampionumzug

Mittwoch, den 07.02.2018
Treffpunkt: Löwenplatz
Beginn: 18 Uhr

Auf euer kommen freut sich der Narrenverein Eule 1912 e.V.

www.nv-eule.de

Terminplan Hagnauer Fasnet 2018

Freitag,	26. Januar	Nachtumzug in Ahausen
Samstag,	27. Januar	Narrenblättleverkauf (ganztägig)
Samstag,	27. Januar	Hausball Motto „Dschungelbuch" im HD Cafe ab 19 Uhr
Sonntag,	28. Januar	Freundschaftstreffen Leimbach
Freitag,	2. Februar	Närrisches Kaffeekränzle im „Löwen" ab 15.01 Uhr
Samstag,	3. Februar	Musikerball im Gwandhaus ab 19.30 Uhr
Sonntag,	4. Februar	Umzug in Scheidegg 14 Uhr Abfahrt mit dem Bus 12.30 Uhr
Dienstag,	6. Februar	„Aufbau/ Vorbereitungen" Gwandhaus ab 16 Uhr Generalprobe Eulenspiele ab 18 Uhr
Mittwoch,	7. Februar	Lampionumzug 18 Uhr
Donnerstag,	**8. Februar**	**Schmotzige Dunschtig** 8.30 Uhr Treffen zur Rathausstürmung im HD Cafe 13.45 Uhr Umzug zum Narrenbaumstellen **für Euch geöffnet: Löwen, Rennstall, HD Cafe**
Freitag,	**9. Februar**	**Bromige Frittig** 10 Uhr Hallendeko 19 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschließend gemütlicher Hock und Barbetrieb
Samstag,	**10. Februar**	**Fasnetsamschtig** 19 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschl. gemütlicher Hock und Barbetrieb
Montag,	**12. Februar**	**Rosenmontag** Kuttelessen & Bohnen mit Spätzle im Winzerhof Saupp 14 Uhr Kinderball im Gwandhaus
Dienstag,	**13. Februar**	**Fasnetsdienstag** 11 Uhr Fastnachtsmarkt am Löwenplatz 14 Uhr Preisschnellen für Jedermann (Frau) 16 Uhr Narrenbaumfällen
Mittwoch,	**14. Februar**	**Aschermittwoch** Schneckenessen im Gasthaus Löwen

Musikkapelle Hagnau e. V.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Am 19.02.2018 beginnt das neue Semester in Hagnau!

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Hallenbelegung etc.) informiert sind!

Funktionsgymnastik für Frauen ab 60
Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.
N.N., 12 Abende, 19.02.2018 - 11.06.2018
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302706HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Zumba®
Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen" möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.
Carina Daniel, 14 Abende,
19.02.2018 - 25.06.2018
Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302587HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 12 Vormittage,
20.02.2018 - 12.06.2018
Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302316HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 12 Vormittage,
20.02.2018 - 12.06.2018
Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302318HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter
Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.
Bitte Sporthose, Turnschläppchen und etwas zum Trinken mitgeben.
Monika Menges, 11 Nachmittage,
20.02.2018 - 12.06.2018
Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr (14.67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302756HA / 44,59 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Yoga
Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Heike Lelle, 16 Abende,
20.02.2018 - 10.07.2018
Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr (21.33 UE)
Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
TA301114HA / 70,40 EUR
(gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kundalini-Yoga
Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Daniel Graze, 14 Abende,
20.02.2018 - 26.06.2018
Dienstag, 20:00 - 21:15 Uhr (23.33 UE)

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
TA301115HA / 77,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rückenfitness nach Pilates
Im Alltag belasten wir unseren Körper häufig einseitig oder zu wenig. Steife Gelenke und verspannte Muskeln sind die Folge. Sanfte Gymnastik und gezielte Lockerungsübungen machen uns das eigene Bewegungs- und Haltungsmuster bewußt. Erkenntnis ist der erste Schritt, um alte Muster abzulegen. In jeder Stunde gibt es Entspannungs-, Dehnungs- und Aufbauübungen. Wer durch ruhiges, ausgewogenes Training fitter und beweglicher werden will, findet hier bei sanfter Musik seinen Ausgleich. Bitte Matte, ein kleines Handtuch und Stoppersocken mitbringen.
Ursula Kronauer, 12 Abende,
21.02.2018 - 06.06.2018
Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302215HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
22.02.2018 - 28.06.2018
Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
22.02.2018 - 28.06.2018
Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Schätze unserer Heimat - auf der Schwäbischen Alb und am NeckarNeu!
Kunst- und Kulturgeschichte
Man muss nicht weit reisen, um in ungeheurer Dichte Kunst- und Naturschätze ersten Ranges zu erleben - und das vor unserer Haustür!
Von der Zollernalb bis zum Ostalbkreis tauchen wir ein in eine fast unerschöpfliche Menge von Schlössern und Burgen, schönsten alten Städtchen und Naturwundern von Tafelbergen und Flußtälern. Wir verfolgen die Ursprünge der großen Kaiserfamilien - Hohenzoller und Staufer im „Stauferland" mit ihren Gründungen.
Im zweiten Teil erleben wir in Bildern den Neckar von seiner Quelle bis zur Mündung in den Rhein. Er gehört zu den großen Flüssen Deutschlands und bringt viele kulturelle Reize mit sich: Von traumhaften Altstadt-Idyllen und beschaulichen Dörfern, Kunst- und Wirtschaftszentren, bis zu den Ursprüngen unserer Dichter und Denker, Weltkunst an Schlössern und Burgen - es ist fast unglaublich, was wir mit diesem Fluss auf seinem Lauf gemeinsam sehen und erfahren können!
Angelika Hermann, 2 Abende
Montag, 26.02.2018, 19:00 - 20:30 Uhr
Montag, 05.03.2018, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA203018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Tablet und iPad Kurs - Grundlagen
Tablets und Smartphones erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Sie sind intuitiv zu bedienende Multimediawunder. Das iPad ist dabei aus dem Hause Apple, während viele andere Tablets mit Android als Betriebssystem laufen. Mit beiden Geräten lässt es sich im Internet surfen, Fotos und Filme aufzeichnen und Multimediaanwendungen neu erleben. Im Kurs werden Sie zunächst den Aufbau und die technischen Möglichkeiten des iPad kennen lernen. Dann schauen wir, wie man mit „Apps" (Programme auf dem iPad) umgehen kann, diese installieren und wieder löschen kann. Anhand von vielen praktischen Beispielen (Dateiverwaltung, Drucken, etc.) erhalten sie so einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Inhalte: Vorstellen der Geräte; Anschlüsse und Bedienung; Gesten und Steuerung; WLAN und das iPad; Grundlagen der Arbeit mit Apps. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Kurs bereitgestellt.
Alexander Beer, Medienpädagoge, Leiter Kreismedienzentrum Bodenseekreis,
1 Abend
Dienstag, 27.02.2018, 18:00 - 21:00 Uhr
(4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA501225HA* / 30,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Persönlich und handgemacht - Zeichnen mit dem SkizzenbuchNeu!
Mit einfachen Zeichenübungen in Bleistift und Farbe werden wir uns dem Thema „Skizzenbuch" nähern, Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks aufzeigen und ausprobieren. Wir experimentieren von der kleinen Notiz bis zur großen Skizze, von der Skizze zum Aquarell. Bei gutem Wetter gehen wir auch zwischendurch ins Freie und üben an schönen Motiven der Umgebung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Blei- oder Grafitstifte, Buntstifte, Skizzenbuch, Aquarellfarben und eine Zeichenunterlage.
Werner Merk, 2 Tage
Freitag, 02.03.2018, 18:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 03.03.2018, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA205332HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Englisch „light", Niveau A2
„English Elements 4" (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)
In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 15 Vormittage,
07.03.2018 - 11.07.2018
Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA406010HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Talking is Fun, Niveau B1
Dieser Kurs ist ein Angebot an alle, die zwar Englisch verstehen können, sich aber beim Sprechen schwer tun. Do you want to speak more fluently? Then you should join this course. In fröhlich entspannter Runde werden wir zum Einen alltägliche Sprechsituationen trainieren, die sich auf Reisen ergeben können. Zum Andern werden wir auch über verschiedene Themen wie Bücher, Filme, Landeskunde, Politik oder Kultur diskutieren. You will get a lot of topics to choose from. Natürlich sind auch Vorschläge der Teilnehmer willkommen. Come and see, you will enjoy talking English! Teilnehmer erhalten das Unterrichtsmaterial von der Kursleiterin und benötigen kein Kursbuch. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 15 Vormittage,
07.03.2018 - 11.07.2018
Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (30 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA406306HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!
Kids Dance für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.
Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.
Judith Forbrich, 9 Nachmittage,
07.03.2018 - 16.05.2018
Mittwoch, 14:15 - 15:00 Uhr (9 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA209251HA / 27,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!
Kids Dance
für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.
Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.
Judith Forbrich, 9 Nachmittage,
07.03.2018 - 16.05.2018
Mittwoch, 15:15 - 16:15 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA209252HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Singen... singen... singen
Rock- & Popsongs singen und interpretieren Einen Nachmittag der Stimme widmen und mit Gleichgesinnten in lockerer Runde moderne Stücke singen und interpretieren - über Schlager zu Deutsch-Pop - einmal durch die musikalische Bundesrepublik. Unter professioneller Anleitung die eigene Stimme neu kennen und genießen lernen. Mitzubringen sind nur Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.
Franziska Restle, 1 Tag
Samstag, 10.03.2018, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA208750HA* / 14,80 EUR
(gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Freitag der Dreizehnte - Aberglaube in Oberschwaben Neu!
Ein Vortrag in oberschwäbischer Mundart mit Gruselfaktor
Sind Sie abergläubisch? Während dieses Vortrags erfahren Sie vieles über den Aberglauben in Oberschwaben aus alter und neuer Zeit.
Böse Leute, Schrättele, Hexen und sogar der Teufel sollen hier in der Gegend ihr Unwesen getrieben haben. Hexen, die als schwarze Katzen das Vieh krank machten oder den Kühen die Milch genommen haben. Leute die mit ihrem Blut dem Teufel einen Vertrag unterzeichneten und dabei ihre Seele verkauften. Mit allerlei Gegenzauber versuchten die Menschen damals wie heute das Böse abzuwehren. Während des Vortrags werden mündlich überlieferte, teilweise haarsträubende Geschichten zu diesen Themen erzählt. Die Besucher können auch eigene Erfahrungen und Geschichten zum Besten geben.
Paul Sägmüller, 1 Abend
Freitag, 13.04.2018, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA203402HA* / 11,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Wer erbt meine persönlichen Daten im Internet, wenn ich sterbe?
Was geschieht mit meinen Daten im Internet nach meinem Tod?
Das deutsche Erbrecht bestimmt, dass nach dem Tod der gesamte Nachlass ohne Einschränkung auf den bzw. die Erben übergeht. Soweit der Nachlass aus Sachen, Forderungen oder sonstigen Vermögenswerten besteht, ergeben sich insoweit im Regelfall keine Probleme. Was aber geschieht mit meinen persönlichen Daten, die ich im Hinblick auf die „digitale Welt" im Internet hinterlasse? Können meine Erben auf diese Daten Zugriff nehmen? Können meine Erben ferner von den Anbietern verlangen, dass meine Daten gelöscht werden? Die Geschäftsbedingungen der Anbieter, z. B. Google, Facebook etc. schränken diese Möglichkeiten im Regelfall ein. Bis dato gibt es zu dieser Problematik lediglich zwei Urteile, und zwar ein Urteil des Landgerichts Berlin vom 17.12.2015 und das daraufhin aufgrund der eingelegten Berufung von Facebook ergangene Urteil des Kammergerichts Berlin vom 31.05.2017. In diesem Urteil wurde den Eltern der Zugriff auf den Facebook-Account ihrer verstorbenen minderjährigen Tochter verwehrt unter Hinweis auf das Fernmeldegeheimnis. Die Entscheidung des Kammergerichts deckt sich nicht mit den Rechten der Erben nach dem aktuellen Erbrecht. Der Vortrag soll vor dem Hintergrund der aktuellen Entscheidung des Kammergerichts Berlin die Probleme der digitalen Welt im Zusammenhang mit der Nachlassregelung erläutern und mögliche Lösungen aufzeigen, die bei der Testamentsgestaltung zu berücksichtigen sind.
Peter Slieper, Rechtsanwalt und Notar a.D., Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht, 1 Abend, 18.04.2018
Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA105016HA* / 9,00 EUR (gültig ab 7 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen
Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter. Vortragsabend passend zum Kurs „Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschulkinder".
Die elterliche Erziehung bildet die Grundlage für ein selbstbewusstes Handeln und Auftreten der Kinder. Sie ist damit ein zentraler Pfeiler, der zur Prävention von gewalttätigen Übergriffen auf das Kind beitragen kann. Erste Anzeichen und mögliche Gefahren erkennen, Wissen um Verhaltensmuster und Strategien der Täter/-innen vermitteln, Erscheinungsbild der potentiellen Opfer aufzeigen sind wesentliche Inhalte dieses Informationsabends. Aufzeigen allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Alltag, Berührungsängste im Umgang mit diesem Thema auch gegenüber dem eigenen Kind abzubauen erhöht die eigene Wehrhaftigkeit und die des Kindes gegen gewalttätige Übergriffe jeglicher Art. Das Anliegen der Referentin ist es, die Eltern für das Thema zu sensibilisieren, um offen und sachlich damit umzugehen - besonders im Umgang mit dem Kind.
Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Abend
Mittwoch, 18.04.2018, 19:30 - 21:45 Uhr
(3 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA106213HA* / 11,70 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out
Samstagsseminar
Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja", obwohl ich lieber „nein" sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.
Katja Eigendorf, 1 Tag, 21.04.2018
Samstag, 09:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA301915HA* / 39,60 EUR
(gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschulkinder (2. bis 4. Klasse)
Der Täter nähert sich in der Regel schüchternen, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch" und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden" und Einschüchterungstechniken sich der „böse" Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehaften Denkens über den „schwarzen" Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.
Hinweis: Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter gibt es ergänzend zum Kinderkurs einen Vortragsabend „Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen".
Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin,
1 Vormittag
Samstag, 21.04.2018, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA106217HA* / 15,00 EUR
(gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Lernen im Alter - warum uns Kinder gut tun!
Einmal ausgebildet und ein Leben lang davon gezehrt – dieses Modell funktioniert

immer weniger. Lebenslanges Lernen ist angesagt - doch vielfach funktionieren die Lernstrategien, die wir aus unserer Schulzeit kennen, im Alter nicht mehr. Warum das so ist, was trotzdem funktioniert und warum uns der Umgang mit Kindern beim Lernen wie auch beim Erhalt unserer geistigen Leistungsfähigkeit hilft, ist Thema dieses Vortrags.
Dr. Alexander Reuter, Neurobiologe,
1 Abend
Donnerstag, 26.04.2018, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA106041HA* / 8,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Babysitter - Job und Aufgabe
Für Jugendliche ab 14 Jahren. Vermittlung von Grundkenntnissen über die Pflege und Entwicklung von Babys, Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern, über den richtigen Umgang und das Spielen mit Kindern verschiedener Altersstufen. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen und auch schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Der Kurs wird nach den Richtlinien des Deutschen Kinderschutzbundes durchgeführt. Nach bestandenem Abschlusstest wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bitte Vesper und Getränk für die Mittagspausen mitbringen. Wir bitten um Altersangabe bei der Anmeldung. Jungs sind ebenfalls herzlich willkommen. Jugendliche, die ein Babysitter-Zertifikat des Kinderschutzbundes erhalten möchten, absolvieren anschließend noch ein 2-tägiges Praktikum in einem Kindergarten/ Kinderhort ihrer Wahl. Nur Jugendliche mit Babysitter-Zertifikat können über eine Babysitterliste des Kinderschutzbundes oder der Familientreffs des Bodenseekreises vermittelt werden.
Michaela Meier, 2 Tage
Samstag, 28.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr
Sonntag, 29.04.2018,
09:00 - 15:00 Uhr (13.33 UE)
Rathaus, Im Hof 5
TA106113HA* / 44,00 EUR zzgl. Nebenkosten für Unterrichtsmaterial (gültig ab 7 TN)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Fasnet

Die Gemeindeverwaltung hat am schmotzigen Dunschdig nur für die „Dienstgeschäfte der Narren geöffnet", das Rathaus wird gestürmt und der Bürgermeister abgesetzt.
Am Fasnetfreitag, Rosenmontag und Flohmarktdienstag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.
Ab Aschermittwoch, den 14. Februar, sind wir wieder zu den üblichen Dienstzeiten für Sie da.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stetten,

Bitte helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.01.2018

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Daniel Heß dankte dem CVJM für die gelungene Durchführung der Stallweihnacht sowie dem Musikverein Daisendorf/Stetten für das schöne Weihnachtskonzert am Heiligabend.
- Am 5. Dezember 2017 wurden an mehreren Stellen der Trinkwasserversorgung sowie am Tiefbrunnen Dürleberg (welcher der Notversorgung dient) Trinkwasserproben entnommen. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen, freute sich BM Heß.
- Jetzt gibt es einen erweiterten Bürgerservice: Das Mitteilungsblatt kann nun kostenlos auch online als „eblaettle" gelesen werden. Die Kosten übernehmen im ersten Jahr die dem GVV angehörenden Gemeinden. Mitteilungen, die den GVV betreffen, werden nun unter Rubrik „Gemeindeverwaltungsverband" veröffentlicht. Die neue Internetadresse lautet www.myeblaettle.de/?group=1289. Auch die Gestaltung des Mitteilungsblatts wurde überarbeitet und zeigt nun eine übersichtlichere Strukturierung.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner
Es wurden keine Anfragen an das Gremium gerichtet.

TOP 3 Doppelhaushalt 2018/2019 - Beratung
In der Dezembersitzung war der Vermögenshaushalt 2018 vorberaten worden. In Anwesenheit von Kämmerer Andreas Heier wurde nun der Verwaltungshaushalt als Doppelhaushalt für die Jahre 2018/2019 beraten und diskutiert, wobei Heier die Sachverhalte erläuterte und Fragen der Räte beantwortete. Durch die Verteilung der Belastungen auf zwei Haushaltsjahre gewinne man mehr Planungssicherheit, so Heier. Man geht vorläufig für 2018 von einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 71.600 Euro aus, im Jahr 2019 sollen es voraussichtlich 79.700 Euro sein, zeigt sich BM Heß zuversichtlich. Für die Finanzierung des Vermögenshaushalts wird vermutlich eine Entnahme aus der allg. Rücklage sowie eine Kreditaufnahme erforderlch sein. Dies war schon in der Dezembersitzung diskutiert worden. Man versuche einen Puffer haben, dies u.a. wg. der derzeitigen Zinspolitik, so BM Heß: Man wirtschafte gut.

TOP 4 Annahme von Spenden
Das kommt nicht alle Tage vor: Für die dringend notwendige Instandsetzung der Läutemaschinensteuerung der Kirchturmglocken spenden zwei Stettener Bürger, Frau Tanello und Herr Klingler einen sehr großzügigen Betrag in Höhe von 4000 Euro. Hierfür dankt BM Heß den beiden Spendern sehr herzlich. Auch die Räte freuten sich mit und stimmten der Annahme dieser beachtlichen Summe gerne zu..

TOP 5 Verschiedenes

- Ein Ratsmitglied regte an, für Neubürger evtl. eine Begrüßungsfeier zu veranstalten, um sie über die Gegebenheiten in der Gemeinde zu informieren. BM Heß sieht den Vorschlag positiv, hier sollten dazu dann auch die Stettener Vereine befragt und ggf. mit eingebunden werden, so das Ratsmitglied.
- Ein weiteres Ratsmitglied schlug vor, den Fußweg zum See evtl. mit Kies zu versehen. Dieser Feldweg werde auch mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren, Kies sei hier wg. des Aufwands keine dauerhafte Lösung, zeigte sich BM Heß skeptisch, was die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates ebenfalls so sahen.
- Für die nächste Dorfwanderung nimmt die Verwaltung gerne Vorschläge zur Wanderstrecke entgegen.

Hartmut Rieble